

Serie III (Nr. 2001—3000) im Febr. 1906, Serie IV (Nr. 3001—4000) im März 1908 zugelassen. Notiert in Berlin.

Dividenden 1900—1909: 8% p. r. t., 9, 9, 9, 9, 9 1/2, 10, 11 1/2, 11 1/2, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. jur. Alfred Strauss.

Prokurist: Heinr. Helfferich.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Königl. Eisenbahndirektions-Präs. Victor von Kranold, Berlin; Stellv. Kaiserl. Rat Dir. S. Landau, Wien; Fabrikant Carl J. Lehmann, Rentier Adolf Schwabacher, Bank-Dir. Carl Michalowsky, Berlin; Vizepräs. Carl Stögermayr, Wien.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank. *

Eisengiesserei-Aktiengesellschaft vorm. Keyling & Thomas in Berlin, N. Ackerstrasse 129.

Gegründet: 1./1. 1886. Statutänd. 12./5. 1899, 21./4. 1900 u. 6./5. 1910.

Zweck: Fortbetrieb des Etablissements von Keyling & Thomas in Berlin, welches mit allem Zubehör, Aktiven und Passiven für M. 2190000 in Vollaktien eingebracht wurde. Fabrikation und gewerbmässiger Verkauf von Eisengusswaren, Maschinen und verwandten Artikeln. Betrieb einer Eisengiesserei zur Herstellung von Grauguss für die Maschinenbau-, elektrotechnische u. Automobil-Industrie. Specialitäten: Formmaschinenguss für Massenartikel und Riemscheiben. Das Werk beschäftigt sich auch mit der Anfertigung von gusseisernen Beleuchtungsgegenständen f. Petroleum u. hat diesen Betriebszweig auch auf Gusseis. Gas- u. elektr. Beleuchtungskörper — Bogenlampen-Kandelaber — ausgedehnt. 1891 mit Fabrikation der „Cadé-Öfen“ begonnen. Die Anlage eines Emaillierwerkes für Gussartikel erfolgte 1893. Die Eisengiesserei wurde 1900/1901 durch Aufstellung von weiteren zwei Cupolöfen, sowie durch Um- und Neubauten von Formereiräumen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit mit M. 412 121 aus den Betriebsmitteln bestrittenen Kosten bedeutend erweitert. Die Ges. besitzt die Grundstücke Ackerstr. 126—129, eine Parzelle von 130/131 (diese 1905 für M. 109 469 erworben) und Gartenstr. 42—45. 1909 Abbruch der Vorderwohngebäude Ackerstr. 128/129 und dafür Aufbau eines neuen Verwaltungsgebäudes; Kosten bis Ende 1909 M. 164 988 (unten bei Zugängen für 1909 mitinbegriffen). Für Neuanschaffung von Betriebsinventarien u. Umbau der grossen Giesshalle wurden 1906 M. 77 177 ausgegeben; 1907—1909 betrugen die Zugänge M. 26 371, 57 166, 225 535, dagegen erforderte die Instandhaltung der Masch. etc. M. 107 292, 100 596, 106 151. Die Ges. wurde 1908 von dem Rückgang der allg. wirtschaftl. Lage betroffen, auch die Verkaufspreise spez. für fertigen Guss waren sehr gedrückte. Eine Beschäftig. zu lohnenden Preisen bot sich auch 1909 nicht.

Kapital: M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Dir., 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen jährlichen Entschädigung von zusammen M. 10 000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 663 168, Gebäude 978 143, Betriebsinventar 80 000, Galvanisierwerk 1, Modelle 1, Pferde u. Wagen 1, Waren 72 971, Material. 248 261, Debit. 463 014, Bankguth. 451 004, Kassa 9934, Effekten 10 049. — Passiva: A.-K. 2 250 000, R.-F. 218 301 (Rüchl. 5067), Spec.-R.-F. 100 000, Kredit. 88 792, unerhob. Div. 640, Beamten-Pens.-F. 128 946, Arb.-Unterst.-F. 91 926 (Rüchl. 2000), Tant. an Vorstand 4714, Div. 90 000, Vortrag 3231. Sa. M. 2 976 550.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 112 261, Pferde u. Wagen-Unk. 15 675, Handl.- do. 184 139, Instandhalt. d. Inventarien, Masch. etc. 106 151, Wohlf.-Kto 50 886, Häuser-Unk. 8393, Dubiose 1718, Gewinn 105 012. — Kredit: Vortrag 3665, Gewinn an Waren 565 365, Zs. 6574, Häuserertrag 8634. Sa. M. 584 240.

Kurs Ende 1886—1909: 175, 165, 162, 152, 127, 113, 108, 106.50, 114, 116, 127.25, 126.80, 122.25, 144.10, 123.75, 116, 110.75, 109.75, 130, 140, 141, 134.75, 125, 128%. Aufgel. 2./4. 1886 zu 130%. Notiert Berlin.

Dividenden 1886—1909: 10, 12, 7 1/4, 9, 7.6, 5.5, 4.5, 5, 6, 6 1/2, 7 1/2, 8.3, 4, 5, 6 1/2, 7 1/2, 9, 8, 4, 4 1/2. Div.-Zahl. innerh. 8 Tagen nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. jur. Herm. Keyling, Rob. Kreitling (aus dem A.-R. del.).

Prokuristen: Alb. Thomas, Karl Eckert, Emil Köhler.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Rentier A. Philipsthal, Stellv. Geh. Komm.-Rat Gen.-Dir. Dr. Ing. I. Loewe, Rentier Em. Moeller, Bank-Dir. Jul. Stern, Rentier Rob. Kreitling, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Nationalbank f. Deutschland. *

Alb. Fesca & Co. Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Akt.-Ges. in Berlin, Direktion in Reinickendorf-Ost.

Gegründet: 10./9. 1898 mit Wirk. ab 1./1. 1898. Statutänd. 17./3. 1900, 30./4. 1903, 26./4. 1907 u. 16./5. 1908. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Notar Herm. Raetzell zu Berlin hat die unter der